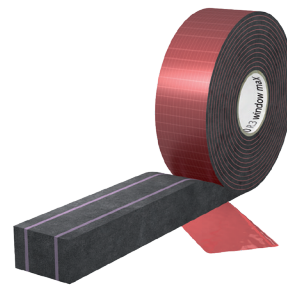




RALMO®-KOMP BG1 maX
In schwarz und grau



RALMO®-KOMP BG2 maX
In schwarz



RALMO®-R3 window maX
MF1 / MF2, mit Membran

Infos zu unseren vorkomprimierten Bändern

Was sind Bänder/Kompri-bänder?

Vorkomprimierte Bänder sind imprägnierte Fugendichtungsbänder aus Schaumstoff zur Abdichtung von Fugen der Gebäudehülle im Hochbau nach DIN 18542. Sie bestehen meist aus offenzelligem PU-Schaum und werden je nach Beanspruchung in unterschiedlichen Leistungsgruppen eingesetzt.

Was heißt BG1 und BG2?

Nach DIN 18542 werden die Bänder je nach Einsatzbereich und Beanspruchung in **BG1** und **BG2** eingeteilt und in **MF1** und **MF2**.

BG1: Für frei bewitterte Fugen geeignet. Anforderungen u. a.: Schlagregendichtheit bis 600 Pa, Luftdichtheit, UV-Beständigkeit.

BG2: Für verdeckte bzw. nicht frei bewitterte Fugen. Schlagregendichtheit bis 300 Pa.

MF1: Für **direkt bewitterte, ungeschützte Fugen**. Das Band ist schlagregendicht, luftdicht, UV-/witterungsbeständig und für höhere Belastungen ausgelegt. Die Norm fordert mindestens **600 Pa Schlagregendichtheit**.

MF2: Für **geschützte bzw. überdeckte Fugen**. Es darf nicht dauerhaft direkt der Witterung ausgesetzt sein und ist für mindestens **300 Pa Schlagregendichtheit** ausgelegt.

Muss oder kann man einen Dichtstoff auf ein Fugendichtband aufbringen?

Innen kann ein Dichtstoff z. B. bei Multifunktionsbändern zur Verbesserung des Schallschutzes eingesetzt werden, sofern beide Materialien miteinander verträglich sind (RALMO®-CRYL 250 bzw. RALMO®-HYBRID window sind ideal).

Außen ist eine zusätzliche Beschichtung nicht sinnvoll. Das Prinzip „innen dichter als außen“ soll erhalten bleiben, damit die Fuge ausreichend diffusionsoffen bleibt und keine Feuchtigkeitsschäden entstehen. Jedoch kann auch hier mit RALMO®-HYBRID window verfugt werden.

Wie weit kann sich ein vorkomprimiertes Band ausdehnen?

Die mögliche Ausdehnung ist nicht entscheidend. Die vorkomprimierten RALMO®-Bänder dürfen je nach Dimension lt. unserer Aufstellung expandieren. Dieses Maß muss sehr genau eingehalten werden, da es sonst zu Undichtigkeiten kommt.

Wie und wie lange kann ich Dichtungsbänder lagern?

- Lagerzeit: **Bis zu 12 Monate**
- **Kühl und trocken** lagern, bei **+1 °C bis +20 °C**
- Die **Originalverpackung immer stehend** aufbewahren und am besten die liegenden Scheiben beschweren, das verhindert ein Expandieren bei schmalen Rollen von z. B: 8–15 mm. Ab 20 mm ist das kaum mehr der Fall.
- Einzelne Rollen unbedingt **flach** lagern, transportieren und beschweren.
- **WICHTIG:** Kühle Bänder dehnen sich bei der Verarbeitung langsamer aus, warme Bänder schneller. RALMO®-Thermobox verwenden.



Was mache ich mit einem geöffneten Band?

Eine geöffnete Rolle sollte wieder zusammengehalten bzw. gesichert werden, damit sich das Band nicht unkontrolliert ausdehnt. Dafür kann die **RALMO®-Klemmklammer MK30** verwendet werden. Klemmfläche: **50 x 30 mm**.

